

## Kommission Internationales - Jahresbericht 2023

Präsidentin:

Josephine Siegrist

Mitglieder:

Marie-Catherine Beaulieu, Nadine Bolliger, Genevieve Clavel, Donatus Duesterhaus, Heike Ehrlicher, Carina Gloggner, Anina Hug, Marina Jovanovic, Aline Lehnherr, Lahra Liechti, Nicole Rossi, David Trefas, Neus Torres Tubau

Der Auf- und Ausbau einer starken Internationalen Kommission ist unabdingbar, um einen Beitrag an der Weiterentwicklung nationaler und internationaler Strategien und Projekte im schweizerischen Bibliothekswesen leisten zu können. Dabei übernimmt die Kommission Internationales eine Katalysatorrolle, um Impulse aus dem internationalen Umfeld erfolgreich in ein schweizerisches Umfeld einbringen zu können. Bsp. Advocacy, Biblio2030, SDG's & Rolle der Bibliotheken oder Buchstart.

Der Kommission Internationales kommt dabei die Aufgabe zu, den Knowhow-Transfer zwischen nationaler und internationaler Ebene zu ermöglichen und zu vertiefen.

Eine Kongressteilnahme ist eine hervorragende Gelegenheit, Innovationen kennenzulernen und Inspiration für den Berufsalltag zu bekommen. Sie kann eine Person in ihrer persönlichen und fachlichen Weiterbildung und -entwicklung unterstützen und durch internationale/interkulturelle Begegnungen sowie praktischen Erfahrungsaustausch neue Impulse und Motivation für die eigene Arbeit geben.

Doch es ist gar nicht so einfach in das neue Umfeld einzutauchen!

Um die Teilnahme an der WLIC-Konferenz (mit jeweils zwischen 3000-4000 Teilnehmenden aus aller Welt) jedoch wirklich zu einem nachhaltigen Erfolg zu machen, ist es notwendig, eine gute Vorbereitung und persönliche Einführung zu erhalten. Dies gilt auch für andere grössere internationale Kongresse mit über 1000 Teilnehmenden.

Damit dies besser gelingt, hat die Kommission Internationales ein «Newcomer-Programm» entwickelt. Im 2023 wurden innerhalb dieses Programmes vier Austauschaktivitäten durchgeführt

## 1. IFLA-Newcomer-Programm

Nach den sehr positiven Durchführungen des IFLA-Newcomer-Programmes mit der Teilnahme an den IFLA-Konferenz 2019 in Athen und der WLIC 2022 in Dublin wurde der Austausch mit der Teilnahme an der WLIC 2023 in Rotterdam weitergeführt.



“The possibility to attend such a conference was great. The exchange in the newcomer group with 20 colleagues was inspiring and a good opportunity to have together a view on the day and to reflect.

It was good that the french and italian speaking part also attend.”

“I got a lot of impulses and am looking forward to use them in my workplace wherever possible.”

## 2. Newcomer-Programm «Im Dialog bleiben»

Schon in der Vergangenheit bestanden sehr gute Kontakte und Beziehungen zu den deutschen Bibliotheksverbänden. Deshalb wurde das Newcomer-Programm «Im Dialog bleiben» entwickelt, um für Personen aus der Deutschschweiz, die sich zum ersten Mal auf internationales Parkett begeben, zumindest die sprachlichen Hürden abzubauen.

Teilnehmende an der Bibliocon 2023 in Hannover



«Es ist ein sanfter Einstieg in eine grössere Welt des Bibliothekswesens, es kann motivieren, sich selbst mit einem Vortrag/Workshop etc. einzubringen, sich einem Verband anzuschliessen oder sich für bibliosuisse zu engagieren. Ein Kongress mit verschiedenen bibliothekarischen Themen kann neue Ideen und Impulse für die eigene berufliche Weiterentwicklung oder Weichenstellung liefern. Man lernt oder erhält zumindest die Möglichkeit neue (internationale) Kontakte zu knüpfen, die einem beruflich weiterbringen. Möglicherweise ist man nach einem Besuch eines grossen Kongresses auch bereit, eine weitere Teilnahme selbst zu (teil-)finanzieren, weil man weiss, dass sich eine Teilnahme lohnt.»

3. Neues Newcomer-Programm mit der Teilnahme am afbd-Kongress in Bruxelles als Angebot für die frankophone Schweiz.



« Rencontres intéressantes, très bonne opportunité de faire connaissance et d'échanger les expériences. »

4. Inbound-Aktivität (Gegenbesuch von deutschen Newcomern in der Schweiz und Teilnahme am Schweizer Bibliothekskongress in Zürich.

«Der Vorbereitungsworkshop war sehr hilfreich, um die erste Hürde des Kennenlernens zu meistern und schon die ersten Verknüpfungen (und Mitstreiter) zu sammeln. Besonders auch die Form (Selbstportrait basteln) fand ich sehr interessant und abwechslungsreich.»



«Relevanz zur eigenen Arbeit: War gegeben. Besonders auch die Chance über den eigenen Tellerrand hinaus zu blicken und zu sehen, wie die Schweizer Bibliotheken anders arbeiten hat mich inspiriert! Da sind mir Dinge aufgefallen, worüber ich in meiner eigenen Bibliothek gar nicht nachgedacht habe bzw. nie in Frage gestellt habe.»

Die Austauschaktivitäten erhielten sowohl von den Teilnehmenden wie auch von den beteiligten Bibliotheken ein sehr positives Feedback.

Das gesetzte Ziel der Stärkung der Kommission Internationales wie auch das Engagement für Bibliosuisse zu vertiefen, wurde voll erreicht:

- TeilnehmerInnen der vorausgegangenen Newcomer-Programme arbeiten engagiert für die 4 Austauschprogramme 2023 sowie für die Programme 2024 mit
- Individuelle Engagements auf internationaler Ebene:
  - Übernahme von Funktionen bei der IFLA
  - Eingabe für Referate bei internationale Konferenzen
  - Volontier bei WLIC 2023
  - Praktikum in ausländischen Bibliotheken

## Förderbeitrag Stiftung Movetia

Dank der grosszügigen Unterstützung durch die Stiftung Movetia konnte Bibliosuisse auch 2023 wieder die vier Newcomer-Austausch-Programme anbieten und mit insgesamt rund 50 Teilnehmenden erfolgreich durchführen.